

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

29.7.1869 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Donnerstag den 29. Juli

1869.

Bekanntmachung.

Den Vollzug der neuen Bauordnung betreffend.

Nr. 16,952. Unter Hinweisung auf die diesseitige Bekanntmachung vom 4. d. M. Nr. 14,846 in Nr. 183 und 189 des Amtsverfügnungsblattes werden die Bürgermeister der Landorte des Bezirks benachrichtigt, daß ihnen mit nächster Post besondere Verfügungen bezüglich der Bestellung der den Ortsbau-Commissionen beigegebenen ständigen Sachverständigen, sowie behufs der Regulirung der von den Bauunternehmern zu entrichtenden Gebühren zugehen werden.

Zugleich werden dieselben beauftragt, die Verordnung vom 5. Mai d. J., Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. XI, insbesondere die §§. 50 und 71 derselben, in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen, die Bauunternehmer in jedem einzelnen Fall über das nunmehr einzuhaltende Verfahren zu belehren und als Vorsigende der Ortsbau-Commission dafür zu sorgen, daß die daselbst eingereichten Baugesuche nebst Plänen baldmöglichst unter Anschluß des Gutachtens der Bau-Commission hierher vorgelegt werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Groß. Bezirksamt.

Salzer.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des II. Distrikts der Residenz Karlsruhe wurden als Wahlmänner erwählt:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Eypner, Leop., Bierbrauer. | 5) Muth, Heinr., Geh. Referendar. |
| 2) Helmle, Heinr. (Sohn), Zimmermann. | 6) Schloß, Ant., Staatsanwalt. |
| 3) Krauth, Karl, Hofvergoldner. | 7) Voit, Louis, Hofposamentier. |
| 4) Morstadt, Wilh., Privatmann. | 8) Walli, Anton, Geh. Referendar. |

Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Die Wahl-Commission.

Im I. Wahlbezirk sind gewählt: Malsch, J., Oberbürgermeister; Günther, A., Bürgermeister; v. Neubronn, Stadtdirektor; Römhildt, Ad., Hoflieferant; Goll, Mar., Postdirector; Jolly, Dr., Jul., Staatsminister; Pring, Wilh., Hofmeier; Fritsch, Ferdinand, Zimmermeister.

Der III. Wahlbezirk, welcher die Wald-, Hirsch- und Pyzeumstraße umfaßt, wählt Freitag den 30. Juli d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr acht Wahlmänner.

Diesemigen Stimmberechtigten, an welche die besonderen Einladungen aus irgend einem Grunde nicht geschehen sollten, wollen die erforderlichen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Dankfagung.

In Folge des Aufrufs für die **Nothleidenden in Westrußland** sind folgende weitere Gaben eingegangen:

N. L. W. 25 fl.; N. N. 50 fl.; J. E. u. W. 50 fl.; A. St. 18 fl.; J. L. S. 50 fl.; Frau Advokat Gutmann Wwe. 10 fl.; D. Frhr. v. Cornberg 10 fl.; W. Eitling & Sohn 10 fl.; R. W. u. S. 50 fl.; aus den Klassen-Kassen des Nidles'schen Instituts 3 fl. 30 fr.; H. B. 2 fl.; v. J. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 5 fl.; durch Sekretär F. von A. B. u. H. Gr. 10 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; Hofhauspieler Constanus 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 18 fl.; Wittwe Labes 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; H. Müller 5 fl.; zwei Ungenannte 1 fl.; Schneider Hirsch 3 fl.; Ungenannt 1 fl.; Familie W. 22 fl.; Frau Leipziger aus New-York 5 fl.; Ungenannt 5 fl. 9 fr.; Seifensieder Heins 2 fl. 20 fr.; mit dem Motto: Wir haben Alle nur einen Gott 2 fl.; van der Boor 1 fl.; Dienstmädchen K. N. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; St. + 4 fl.; N. N. 3 fl. 30 fr.; M. W. 5 fl. 24 fr.; D. P. 10 fl.; N. N. 2 fl.; K. G. 36 fr.; Gebr. Landauer 3 fl. 30 fr.; Frau N. J. Homburger 3 fl. 30 fr.; aus der Sparkasse der Kinder 1 fl. 30 fr.; N. N. 5 fl.; Ungenannt 10 fl.; N. N. 51 fr.; N. N. 1 fl.; Goldarbeiter Wagner 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; H. B. 1 fl.; A. M. 1 fl. 45 fr.; S. L. 1 fl. 45 fr. A. B. 2 fl.; an einem Tisch gesammelt 3 fl. 10 fr.; Ungenannt 30 fr.; H. Birk 1 fl.; W. J. 1 fl.; E. M. 1 fl.; D. W. G. 30 fr.; V. E. 1 fl. 10 fr.; Gerichtsnotar Gerhard 3 fl. 30 fr.; ferner im **Kontor des Tagblattes**: F. H. 2 fl. 20 fr.; E. B. 1 fl.; E. E. 1 fl.; Fieg 1 fl. 30 fr.; M. v. D. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; S. Schuster 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; E. A. M. 1 fl. 45 fr.; Ungen. 2 fl.; S. u. P. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; B. A. 2 fl.; K. W. 3 fl. 30 fr.; E. W. 30 fr.; A. S. 1 fl.; Wittve N. 1 fl. 45 fr.; S. B. 3 fl. 30 fr.; E. S. 30 fr.; P. S. 30 fr.

Hierzu laut Tagblatt Nr. 205 62 fl. 3 fr.

Im Ganzen 539 fl. 24 fr.

Um weitere Gaben wird dringend gebeten.

K. Wormser & Sohn. J. Eitlinger & Wormser.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute **Donnerstag den 29. Juli**,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im innern Zisel Nr. 8 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herrnkleider, Leibweißzeug, Bettung, Schreinwerk, namentlich 1 Bettkanapee, 1 einbürtiger Schank, Bettladen, Stühle, 3 Wanduhren, 1 Kasten Kochherd, Züber und sonst verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die zur Verlassenschaft der ledigen Rentnerin Sophie Voedch dahier gehörigen Fahrnisse, bestehend in Gold und Silber, Büchern, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstigem Hausrath, werden am

Montag den 2. August,

Vormittags 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 7 der Waldhornstraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Juli 1869.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Dungversteigerung.

Der Pferdedünger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Das Ergebnis pro August von den hiesigen Dragoner-Stallungen:

am Montag den 2. August,

Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Scheibhardt:

am Montag den 2. August,

Nachmittags 1/2 3 Uhr;

von den Stallungen in Gottesau:

am Dienstag den 3. August,

Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Durlach:

am Dienstag den 3. August,

Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Die Zusammenkunft für die Dragoner-Stallungen findet im Militärmagazin nächst dem Friedrichsbor statt.

Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

***2.2. Versteigerung.**

Heute den 29. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

wird das große Schaufenster am Eckhaus des Marktplatzes und der Langenstraße Nr. 133 auf den Abbruch versteigert und dabei dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen. Die Versteigerung findet im Hause selbst statt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 6 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.3. Bleichstraße 19 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher und Bleichplatz, an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 4 ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Hirschstraße 42 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kammer, Speicher, Keller, Holzstall auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Kreuzstraße 20 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein großes Zimmer, Küche, Waschkammer, Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Kronenstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Langestraße 148 im Hintergebäude ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und einer großen Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause, ebener Erde.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten und im Gasthaus zum Schiff, Jähringerstraße 16, zu erfahren. — Ebendasselbst wird auch eine perfekte Köchin gesucht.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 34 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer in angenehmer Lage der Stadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Karlsstraße 6 ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Langestraße 82 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Ein einfensteriges, hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, ist alsbald zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 8 zwei Stiege hoch.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. August zu vermieten: innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

*2.2. Einige schön möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10, eine Stiege hoch.

Jähringerstraße 23 sind zwei Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an eine solide Person auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Große Herrenstraße 5 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Vorderer Zirkel 7 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6.

* Ettliger Chaussee 1 sind zwei Zimmer zu vermieten, auf Verlangen unmöblirt oder möblirt und mit zwei Betten.

2.1. Pferdestall.

Auf den 10. Oktober ist ein schöner, sehr geräumiger Pferdestall sammt Burschenzimmer und Heuschuber zu vermieten. Näheres Langestraße 148, ebener Erde.

Wohnungsgefuche.

2.2. Auf den 23. Oktober wird von zwei Personen eine elegante Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Anträge wollen dem Kontor des Tagblattes übergeben werden.

* Es wird sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu beziehen gesucht. Näheres im Deutschen Hof, Zimmer Nr. 24, zu erfahren.

* Es wird eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen für eine stille Haushaltung auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 167 im Hinterhaus parterre abzugeben.

* Eine stille Familie sucht eine auf den 23. Oktober d. J. beziehbare, in der Nähe des Bahnhofes, jedoch innerhalb der Stadt gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör und womöglich auf einen Garten gehend. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst einer großen Remise, sonstige Räumlichkeiten und womöglich ein kleiner Laden dabei wird bis 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgefuch.

* Es wird auf das Oktoberquartal im östlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen zu miethen gesucht. Anträge beliebe man unter Chiffre K. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

Es wird für einen jungen Menschen, welcher hier die Landlung erlernt, Wohnung und Kost bei einer achtbaren Familie gesucht. Gefällige Anerbieten wollen bei Apotheker Engelhardt abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein erfahrenes, zuverlässiges Kindsmädchen werden sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 47.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 43 im 2. Stock.

* Herrenstraße 18 wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht.

2.1. Ein Mädchen, welches Lust hätte das Kochen zu erlernen findet sofort eine Stelle und würde diese noch etwas Lohn erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein Mädchen in die Küche für eine Restauration gesucht. Näheres Langestraße 138 parterre. — Daselbst wird ein Tisch von 7 bis 8 Fuß Länge und 3 Fuß Breite gesucht.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer großen Küche vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Hirschstraße 29.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann: Karl-Friedrichstraße 32, Eingang neben der Eintracht.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben: innerer Zirkel 26 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine zuverlässige Person von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, welche immer als Köchin bei Herrschaften war, auch selbstständig ein Hauswesen besorgen kann, sucht als Aushülfe oder auf sofortigen Eintritt eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, ehrlich und fleißig ist, sucht sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres zu erfragen Kronenstraße 19 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37, Hinterhaus, 1. Stock.

43. **Gesucht**

werden gute Bildhauer und Cancellierer (Keh-ler) durch eine auswärtige Möbelfabrik. En-gagement dauernd und Reisespesen ver-gütet. Franco-Offerten sub L. Q. 414 besorgen die Herren G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a. Main.

Chef de cuisine,

ein solcher, tüchtiger, wird sogleich angenom-men. Gutes Salair, stationsfrei. Das Nä-here besagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein fleißiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet eine Stelle: Langestraße 161.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein ordentlicher Bursche von 16 bis 18 Jahren findet dauernde Beschäftigung mit guter Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tag-blattes.

Stellengesuche.

* Für ein wohlgezogenes junges Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen und bügeln kann, auch in häuslichen Arbeiten geübt ist, wird in einem größeren Hause eine Stellung als Kammerjungfer oder zur Stütze der Hausfrau gesucht. Dasselbe würde sich auch zur Beaufsichtigung von Kindern eignen. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches alle weiblichen Handarbeiten versteht, sucht in einem Laden oder sonst wo eine passende Stelle. Es wird hierbei mehr auf anständige Behand-lung als hohen Lohn gesehen. Gefällige Of-ferten beliebe man unter Adresse: M. B. Nr. 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuche.

3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, namentlich auch für die gegenwärtige Auszugszeit. Nä-heres Waldstraße 29 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine gefezte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, sowie auch im Stricken und Plüden. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche auch weisknähen und bügeln kann, sucht, da sie noch nicht lange hier ist, auf einige bestimmte Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Lange-straße 51 im zweiten Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Weiß-nähen und im Plüden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1 im Hintergebäude.

* 2.1. Ein Mädchen, welches das Kleider-machen gründlich erlernt hat, und noch freie Zeit besitzt, sucht Beschäftigung gegen billigen Preis zu Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 12 im zweiten Stock.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde eine Messing-Fapfel von einer Patent-Achie verloren. Der ehrliebe Finder erhält bei Zurückgabe in der Spitalstraße 22 eine Belohnung.

* Ein kleiner Schlüssel mit Thürfalle, durch ein Band verbunden, wurde von Gei-

ger's Bierhalle bis zum Militärspital auf der Kriegsstraße verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen ist eine sehr schöne Mineraliensammlung in der Buchhandlung von Carl Geggus, Friedrichsplatz 9.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

4.3. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer be-zahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hennig am Sttlingerthor und Thorwart Söl-lischer am Karlsthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Gesuch.

* Es sucht Jemand sogleich ein Kind in Kost und Verpflegung zu geben. — Ebenda-selbst werden einige Monatsdienste und eine Stelle zur Ausbülfe angenommen. Näheres Akademiestraße 37 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Sprachlehrer Laffon wohnt nun Jähringerstraße 78.

Wohnungsveränderung.

* 2.2. Unterzeichnete wohnt nun Stein-straße 11 im zweiten Stock. Henriette König, Modes.

Wohnungsveränderung.

* 3.2. Hiermit zeige ich meinen verehrlichen Kunden an, daß ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße, verlassen und nun Lange-straße 126 wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zu-trauen, bitte ich, dasselbe mir bewahren zu wollen.

G. F. Sönnig, Buchbinder, Langestraße 126.

Georg Nitzhaupt, Hof-Conditor.

- Apfelkuchen.
- Erdbeerkuchen.
- Johannisbeerkuchen.
- Stachelbeerkuchen.
- Himbeerkuchen.
- Kirschkuchen.
- Gefrorenes in verschiedenen Sorten.
- Merinten. 2.2.

Neue, ächte, holländische Kronbrand-Säringe

ist die erste Sendung heute eingetroffen bei C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Rhein-Salm,

täglich frisch vom Fange, empfiehlt Richard Haas, Fischhandlung, 1 Lyceumsstraße 1.

Heute frische Felchen

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kernen

in vorzüglicher Qualität bei Sal. Strauß, * 2.1. Kronenstraße 15.

Die zweite Sendung **neue grüne Kernen billiger** empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Die gangbarsten ächten **Mineralwasser**

empfehlen in stets frischer Füllung Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße 112.

Kinder, die mit Zahn-, Stich- oder Reuch-husten behaftet sind, werden davon in 24 Stunden befreit, wenn man denselben meine Katarthbröb-chen gibt. Zu haben sind solche in Beut-eln à 12 und 21 Kr. bei Th. Bru-gier, Kronenstraße 19. Berlin. Dr. S. Müller, pr. Arzt.

„Eis“

zentner-, sowie pfundweise, verkauft Richard Haas, 1 Lyceumsstraße 1.

Die Schönheit der Frauen gründet sich hauptsächlich auf guten und fei-nen Teint. Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten, zu pflegen und gelbliche Haut, braune Flecken, Finnen, Flech-ten, Mitesser, Sommersprossen re-radical zu beseitigen, kann die berühmte Orientalische Rosenmilch als das einzige sichere Erfolg habende Toi-lettemittel dieser Art empfohlen werden. Preis à Flacon 1 fl. 30 Kr. Depot bei Th. Brugier in Karls-ruhe, Kronenstraße 19. 2.2.

Fliegenpapier

2.1. ist heute wieder eine neue Sendung einge-troffen bei F. Eisen, Jähringerstraße 62.

Am Besige Ihrer Sendung vom 25. April gelangt, muß ich Ihnen jetzt nähere Mittheilungen über den Erfolg Ihres **Haarbalsam** von Dr. **Wakerson in London** machen. Nachdem ich eine Büchse verbraucht, zeigten sich schon Spuren von Nachwuchs jungen **Haares**, worauf ich Sie ersuche, mir ungesäumt noch zwei Büchsen zukommen zu lassen, indem ich in der besten Hoffnung lebe, mein volles Haar wieder zu erlangen.

Coblenz, den 17. April 1869.
Freitag, Oberkellner.
Dr. **Wakerson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im **Generaldepot** von **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, Kronenstr. 19.

Barterzeugungstinctur, sicheres Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

F. F. Weißbrod.
NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Englisches
Patent-Waschpulver, anwendbar zu farbiger und weißer Wäsche jeden Gewebes. Es erhält und erfrischt auch die zartesten Farben und verleiht weißer Wäsche eine blendende Weiße, während es jeden Schmutz und Flecken beseitigt. In Paqueten à 24 fr. bei **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langestr. 112.

Ganz billige
Geldtäschchen und **Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Lüder**, Waldstr. 49.

5.3. **Gestickte ramagirte** und glatte $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breite
Vorhangstoffe und **abgepaßte Vorhänge**, **Fensterrouleaux**, **Lambrequins** sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei **M. S. Homburger**, Langestr. 203.
Resten und ältere Dessins Vorhangstoffe, einzelne Rouleaux werden besonders billig abgegeben.

Loose
zu der von dem Gewerbeverein Furtwangen veranstalteten **Verloosung** von Trompeter- und Kufus-Uhren in fein geschmitten und andern Kästen, Regulateurs und Stuh-Uhren neuester Art, Tafel- und Rahmen-Uhren, feinen Möbeln, Del- und Glasgemälden, wovon die Ziehung spätestens 18. Oktober 1869 stattfindet, sind zu haben bei **Conradin Haagel**, Großb. Hoflieferant.

24 18.
Die Tapetenhandlung von **Ph. J. Steinhäusser**, Langestr. 122, empfiehlt Tapeten, Borduren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen. Musterkarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

HEINRICH LANGE
2.1. empfiehlt in großer Auswahl **beste Eisschränke**, **Gefriermaschinen**, **Frappirmaschinen**, **Flaschenkühler**, **Fliegenschränke**.
Eisschränke werden auch nach jeder gewünschten Dimension schnellstens angefertigt.

Christoph Heidt, 2.2. Langestr. 149, empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen: **Obstpressen**, **Rettigschneider**, **Bohnenschnitzer**, **Bohnenabzieher**, **Kraut- und Gurkenhobel**, **Drahtdeckel**, **Drahtgewebe**, **Fliegenschränke**.

Vorhangstangen und **Spiegel** in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben bei **H. Wedekind**, Waldstr. 7.
*10.9. **Cervelat**, **Ehoner**, **Schinken** und **Preßwurst** nebst gefochtem **Schinken**, **Zunge** und **Schweinerippen** empfiehlt **W. Prink**, Hofmegeger, Amalienstr. 22.

Liegenschaften- und Fahrnißversteigerungen
übernehme ich auch in den Wohnungen der betreffenden Auftraggeber — gleich den Herren Notaren und Taxatoren — und glaube bei dieser Anzeige bemerken zu dürfen, daß meine richtige Leitung und Besorgung einer Versteigerung stets die gerechte Anerkennung noch gefunden hat. *2.2.
J. Scharpf, Commissionär, **Karlsstr. 43.**

Badhosen
in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen **Friedrich Wirth**, Langestr. 122, Ecke der Waldstr., gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Kirschenwasser, zweijähriges, gutes, empfiehlt zu billigem Preis **J. Sing Wittwe**, 2.1. Kronenstr. 56.
*2.1. **Kornbranntwein** bester Dualität per Maas 24 fr., Zwetschgenwasser per Maas 36 fr., Kirschenwasser per Maas 54 fr., Neusager altes Kirschenwasser per Maas 1 fl. 24 fr., Weinessig per Maas 12 fr. empfiehlt **M. E. Müller**, Kronenstr. 45.

Ausgezeichnete Oberländer Weine
erhielt ich zum Verfaufe. **J. Oppenheimer**, öffentliches Geschäftsbureau, Kronenstr. 8.

Weinverkauf.
Ich liefere **franko Karlsruhe**, wenn die Abnehmer eigene Fässer stellen und Nachnahme gestatten:
a. 1866r und 1867r Weine zu 10 1/2 — 12 fr. die Maas.
b. 1857r, 59r, 61r und 62r Weine zu 18 — 20 fr. die Maas.
c. 1846r und 1865r Weine zu 24 — 27 fr. die Maas.
d. 1868r ausgezeichnete Weine zu 17 — 24 fr. die Maas.
Beim Versandt in meinen eigenen Fässern und Creditgewährung tritt eine kleine Preis-erhöhung ein.
Ich versende nur **reine Naturweine** und garantire deren Richtigkeit. Jedem Abnehmer, der bei meinen Weinen die leiseste Anwendung sogenannter Weinverbesserungsmethoden nachzuweisen im Stande ist, schenke ich den erhaltenen Wein.
Sichstetten, am Kaiserstuhl (Station Riegel) im Juli 1869.
Friedrich Kiefer, Weinproducent und Weinhändler.

Billige Weine

die Maas à 12, 14, 16, 17, 20, 22 fr. und besser in ausgezeichneter Qualität empfiehlt die Weinhandlung **S. Weisk,** Kronenstraße 38.

3.2. Herr Chr. Fleig,

Schreiner, oder dessen Anverwandte in Mönchweiler im Badischen Oberland, werden freundlichst ersucht, seinen jetzigen Aufenthalt anzugeben; es sind demselben wichtige Mittheilungen zu machen.

Gebr. Schaubruch,
Pianoforte-Fabrik, Mainz.

Dankfagung.

* Wir erstatten unseren tiefgefühlten Dank allen Denjenigen, welche unsere nun entschlafene Mutter **Elisabeth Rißinger**, Wittualienbändlers Wittwe, während ihrer Krankheit besuchten und durch Spenden von Blumen ihre Theilnahme bezeugten, sowie durch Begleitung zu ihrer Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Die Hinterbliebenen.

Wirtschaftsverpachtung. Gesellschaft Eintracht in Carlsruhe.

2.1. Die Restauration der Gesellschaft Eintracht, sowie der Betrieb des derselben zustehenden allgemeinen Restaurationsrechtes in den dazu hergestellten besonderen Räumen des Gesellschaftsgebäudes soll auf

1. Oktober l. J.

anderweit vergeben werden.

Ueber die Bedingungen wird der Vorstand der Gesellschaft nähere Auskunft geben. Die Räumlichkeiten können jeder Zeit eingesehen werden.

Wir laden zur Bewerbung ein.

Carlsruhe, den 27. Juli 1869.

Das Comite.

Rheinwasserwärme:

den 27. Juli 18 Grad.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21 vom 26. Juli 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den ordentlichen öffentlichen Professor Dr. **Johann Kelle** an der Carl-Ferdinands-Universität in Prag das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Dr. med. **Philentus** und dem Königlich Preussischen Kammerjunker Reichher von **Grävenitz** in Eoden das Ritterkreuz erster Klasse, und dem Bürgermeister **Danias** in Eoden das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

(Weitere Ordensverleihungen bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 20. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Neuenheim aus den drei um die dortige Pfarrei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser **Robert Schneider** in Neuenheim zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich nach höchster Entschliessung vom 20. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Obereggenen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeftlichen **Karl Fräbener** in Obereggenen zum Pfarrer in Obereggenen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 23. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Ettlingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten **Beate Emil Dimmelheber** in Baden zum Pfarrer in Ettlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. November v. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei **Ruhbach, Decarats Trüberg**, den Pfarrer **Karl Hättich**

in Leiberdingen gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 15. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden. (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Strich des **B. Gerold** in Bollbühl aus der Liste der Actuare betreffend.

Die Eintheilung, Verwaltung und Besetzung der Notariatsdistricte in den Amtsgerichtsbezirken **Koel, Gengenbach** und **Neßkirch** betreffend.

Den **Behammensrichter** in **Donauschingen** betreffend.

Die Wahl eines **Dekans** für die Diocese **Oberheidelberg** betreffend.

Die Prüfung in den **Kächern** der speziellen theoretischen Vorbildung der **Notarandabiten** für 1869 betreffend.

Die Ernennung der **Bezirksräthe** betreffend.

Die Vornahme einer **Ersatzwahl** im III. Städtewahlbezirk **Freiburg** betreffend.

Die Organisation des Betriebs auf der **Bahnstrecke Donauschingen-Billingen** betreffend.

Die Organisation des Betriebs auf der **Bahnstrecke Kuppenau-Jagstfeld** betreffend.

Die zweite diesjährige **Gewinnziehung** des **Pottericeanischen** der **Eisenbahnschuldentilgungskasse** zu 14 Millionen vom Jahr 1865 betreffend.

Die **Apothekerlehre** des **Hr. Reich von Oberkirch** betreffend.

Dienstverlegung.
An dem **Realgymnasium** und der **höheren Bürgerschule** zu **Karlsruhe** zwei Lehrstellen.

Geschäftsverlegung.

6.2. Hiemit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich meine

Buchbinderei- und Steins-Fabrik

nicht mehr am **Rondelplatz**, sondern

20, Kreuzstraße 20, (Hoch)

gegenüber dem **Bau der Töchterchule**, befindet.

Bei dieser Veranlassung empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fachschlagender Arbeiten bei rascher Bedienung und billigen Preisen.

Gustav Schmidt.

2.1. Möbelausstellung.

Die bisher in meinem Hause, **Friedrichsplatz 1**, unterhaltene **Möbelausstellung** habe ich seit heute mit meinem ständigen **Hauptlager** meiner **Fabrik vor dem Ettlingerthor** (**Schützenstraße**) vereint.

Bei dieser Gelegenheit empfehle meine neuesten vorräthigen Fabrikate, wie auch zur Anfertigung der einfachsten bis elegantesten Möbel, **geschmitten** und **jeder anderer Art**, zu möglichst billigen Preisen, unter **Zusicherung promptester Ausführung.**

C. Hasslinger, Hof-tapezier.

Ascher & Carolus

zeigen hiermit an, daß sie ihren Laden nebst Wohnung **Langestraße 177** verlassen und den bei **Herrn Daniel Meyer, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße**, bezogen haben.

Englische Leinen in $\frac{8}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breit, **glatt** und **carrorirt**, für **Matrassen**, sowie solche für **Gausgänge** und **Böden** zu belegen, in **bester Qualität auffallend billig** bei

C. Willmannsdörfer,

Langestraße 167.

3.1.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße 1, verlassen und **18 Hirschstraße 18**, neben Herrn Bierbrauer Eypner, eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Philipp Hillengas, Schuhmachermeister,
18 Hirschstraße 18.

3.3.

Stephanienbad. Beiertheim.

Samstag den 31. Juli:

Grosses Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Groß. Leib-Grenadier-Regiments.

Abends: Sogenannte italienische Beleuchtung des Gartens und
großes Feuerwerk.

Anfang: halb 7 Uhr. Eintritt: 9 Kr. Familien finden entsprechende Berücksichtigung.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Gustav Schubmann.

Schuberg'sches Lagerbier von ausgezeichnetem Stoff.



Mit Avec. 8 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

28. Juli. Georg, alt 9 Monate, Vater Schuhmacher
Glaser.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. Juli 1869,
Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungstreftigkeiten in öffentlicher Sitzung:
1) In Sachen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe
gegen B. H. Bormser und Gen. hier, Forderung
von Gemeindeumlagen.

2) In Sachen der Gemeinde Mieselhausen gegen Eisen-
bahnschaffner Gottlieb Schurgg in Karlsruhe,
Forderung eines Beitrags zum Lehrergehalt betr.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffent-
lichkeit:

1) Besuch des Metallrehers H. Christen hier,
um Erlaubnis zur Errichtung eines Schmelzofens.
2) Besuch des Brauers Adolf Kettner hier, um
Concession zum Bier- und Branntweinshank.

Den Theilnehmern steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll-
zugsverordnung zum Verwaltungsgeheße frei, dabei selbst
oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit
ihrer mündlichen Ausführung geböt zu werden. 22.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder:
Casthof zum Römischen Kaiser,
Auzarten.
Stephanienbad in Beiertheim.
Gastwirth Stindel in Mühlburg.
Kamellenbad in Durlach.
Gasthaus S. Dirsch in Ettlingen.
K. Nagel (Reppoldstr.), Ettlingen.

II. Kühle Bäder:
Rheinbäder in Rixau.
Groß. Militärschwimmschule.
Stephanienbad in Beiertheim.
Gastwirth Stindel in Mühlburg.
K. Nagel (Reppoldstr.), Et-
tingen.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts ver-
kaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren,
als: **Biqué, Bassing, Shirting, Moll, Tüll,**
Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzen-
gegenstände 2c. 2c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des III. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.

(Der III. Distrikt umfaßt die Wald-, Hirsch- und Lyceumsstraße und wählt
Freitag den 30. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.)

- 1) Ettlinger, B., Gemeinderath.
- 2) Hemberle, Heinr., Gastwirth.
- 3) Lindner, Karl, Glasermeister.
- 4) Macklot, Kamill (Walter), Buch-
händler.

- 5) Renck, Ludw., Oberschuldirector.
- 6) Schulz, Wilh., Buchbinder.
- 7) Schwindt, Karl, Hofbäcker.
- 8) Weber, Friedr., Maurermeister.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.